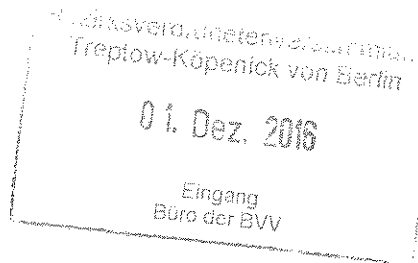


30.11.2016

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
stellv. Bezirksbürgermeister



Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/ 0020 des **Bezirksverordneten Herrn Dustin Hoffmann / Fraktion der CDU vom 29.11.2016**

Umbenennung S-Bahnhof Johannisthal

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, ob die Bahn bei der anstehenden Umbenennung des S-Bahnhofs Johannisthal den Beschluss der BVV Treptow-Köpenick vom 23.06.2016 (Drs. Nr. VII/1162) berücksichtigt und als Untertitel weiterhin „Betriebsbahnhof Schöneweide“ führt?
2. Welche Aktivitäten hat das Bezirksamt unternommen, damit die Bahn den Beschluss der BVV berücksichtigt?
3. Wie reagierte die Bahn auf den BVV-Beschluss?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1. – 3.

Nach Kenntnis des Bezirksamtes wurde der o.g. Beschluss durch die BVV nicht gefasst bzw. die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Tiefbau – nämlich Ablehnung des Antrages - angenommen. Dementsprechend wurde die Verwaltung des Bezirksamtes diesbezüglich nicht tätig.

Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B -H 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016:

<u>Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV</u>							
Zur Erstellung dieses/er:			Antwort Kleine Anfrage		Drs. Nr.	haben	
					VIII/0020		
					Anzahl	Arbeits- stunden	
						Betrag in €	
Beamtinnen/Beamte bzw. vergleichbare/r Beschäftigte/r			mittleren Dienst		0	0,00	0,00 €
			gehobenen Dienst		1	0,50	27,98 €
			höherer Dienst		0	0,00	0,00 €
notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)							
aufgewendet und damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von:					27,98 €		
Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:						27,21 €	
Damit ergeben sich Gesamtkosten von:					55,19 €		